Pseudoargument Nichtraucherschutz

Welchen "Zustand" meinen Sie? Den, dass Sie durch die Existenz von öffentlichen Raucherkneipen gesundheitlich gefährdet werden? (Was ja der offizielle Zweck des Gesetzes sein soll.) Oder dass Sie unbefriedigt sind - im Sinne Ihrer massenhaft ersehnten Wunsch-Kneipen-Utopie (gleiche "Kneipen-Stimmung" - nur kein Rauch)?

So wie ich Sie kenne, setzen Sie sich immer noch mit dem Pseudo- und Scheinargument des Nichtraucherschutzes für die Verbreitung von rauchfreien Kneipen ein. Ganz nach dem Motto, was ich nicht vertrage, soll auch für andere verboten sein - erst recht, wenn nicht genügend "Angebot" in IHREM egoistischen Sinne zur Verfügung steht. - Können Sie mir die ganz einfache Frage beantworten, warum das Führen einer öffentlichen Raucherkneipe verboten werden muss?

Sollten Ihrer Meinung nach nach einem Raucherkneipenverbot auch das Verbot von Schweinshaxen angegangen werden, da zu wenig fettfreie Schweinshaxen auf dem Markt angeboten werden? Wäre ein Verbot von großindustriell hergestellten Lebensmitteln nicht zwingend erforderlich, da das Angebot an ökologisch einwandfreier Ware unzureichend ist? Was hielten Sie von einem Verbot von Sexshops, da nicht (mehr) genügend Buchhandlungen dem wahren "geistig gesundem Lesevergnügen" eine ordentliche Auswahl an Erbaulichem liefern?

Kann man mit Ihrer Unterstützung beim Verbot von Schwimmbädern rechnen, um den Nichtschwimmerschutz zu gewährleisten und auch Nichtschwimmern den Zugang zu dem Beruf des Bademeisters zu ermöglichen?

Sie unterstellten mir noch, hier Unwahrheiten zu verbreiten!? Bitte seien Sie doch so freundlich und konkretisieren Sie diesen Vorwurf, dass ich hier Unwahrheiten verbreiten würde! Es ist ja wohl ein "Stück" schärfer, als dass Sie mir lediglich eine andere Meinung zugestehen.

Veröffentlicht: 7. März 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026